

Berlin, 21. März 2018

Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft – Deutsche Kunststoffbranche bezieht gemeinsam Position

Eine erfolgreiche und gut funktionierende Kreislaufwirtschaft mit Kunststoffen ist den Verbänden ein zentrales Anliegen. Dies betonen die drei Organisationen auch in einem gemeinsamen Positionspapier, in dem sie auf die im Januar 2018 von der Europäischen Kommission vorgelegte Strategie zu Kunststoffen in der Kreislaufwirtschaft Bezug nehmen. Die Verbände bekennen sich zur unternehmerischen Verantwortung für Ressourcen- und Umweltschonung. Weiterhin begrüßen die Verbände insbesondere den Vorschlag der Europäischen Kommission zur Intensivierung des Dialogs der betroffenen Akteure wie Hersteller, Recycler und Verwaltung. Eine Steuer auf Kunststoff, Kunststoffprodukte oder Produkte, die Kunststoff enthalten, lehnen die Verbände ab.

[Zum Download: Eine europäische Strategie für Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft - Gemeinsame Position der deutschen Kunststoffbranche \(PDF - 82 KB\)](#)



Bildunterschrift: Dirk E. O. Westerheide, Präsident Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V., Dr. Josef Ertl, Vorsitzender PlasticsEurope Deutschland e. V. und Ulrich Reifenhäuser, Vorsitzender VDMA Fachverband Kunststoff- und Gummimaschinen (v.l.n.r.) beim Treffen in Berlin am 21. März 2018 anlässlich der Veröffentlichung des gemeinsamen Positionspapiers zur EU-Kunststoffstrategie.

Berlin, 21. März 2018

Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft – Deutsche Kunststoffbranche bezieht gemeinsam Position